

Checkliste Stereoanlage

Bauform, Ausstattung, Funktionen

- Überlegen Sie, welche Tonträger Sie abspielen wollen (z. B. Hörkassette, Audio-CD, Audio-DVD, Schallplatte, MP3 etc.) und auf welche Sie aufzeichnen wollen.
- Prüfen Sie, ob das Gerät technisch zu vorhandenen oder gewünschten Zusatzgeräten passt (z. B. Kopfhörer, Plattenspieler, Zusatzlautsprecher, SAT-Receiver, MP3-Player etc.).
- Anschlüsse für Zusatzgeräte, die häufiger an- und abgesteckt werden, sollen sich auf der Frontseite befinden.
- Prüfen Sie bei Bedarf bei CD-Playern, ob auch selbstgebrannte CD-R, wiederbeschreibbare CD-RW und kleine CDs (ø 8 cm) problemlos abgespielt werden können.
- Falls Sie eine Universal-Fernbedienung einsetzen möchten, erkundigen Sie sich, ob sich alle Funktionen des Gerätes damit bedienen lassen.
- Bei Komponenten- und Kompaktanlagen wird eine System-Fernbedienung mitgeliefert, die die Systemgeräte automatisch synchronisiert. Manchmal gibt es mehrere Bauformen. Vergleichen Sie die Handhabung.
- Stereoanlagen unterscheiden sich stark im Hörtest. Erkundigen Sie sich, welche Lautsprecher für Ihre Räumlichkeiten sinnvoll sind, und prüfen Sie die Klangqualität bei verschiedenen Lautstärken – am besten anhand Ihrer Lieblings-CD.
- Informieren Sie sich über eine günstige Anordnung der Lautsprecher und verlegen Sie die Kabel so, dass sie keine Stolperfallen bilden (ggf. Wandmontage).

Handhabung

- Probieren Sie aus, ob sich die Tonträger leicht einlegen und problemlos entnehmen lassen.
- Achten Sie auf eine logische, übersichtliche Anordnung der Bedienelemente. Sie sollen sich schnell mit ihnen zurechtfinden können. Dies gilt besonders für die Fernbedienung.
- Alle Tasten sollen groß genug sein, damit sie bequem und zielsicher bedient werden können – mit einem deutlich spürbaren Tastendruck.
- Beschriftungen und Bildzeichen sollen gut erkennbar und leicht verständlich sein.

- Die Bildzeichen auf den Bedienelementen an Gerät und Fernbedienung sollen übereinstimmen.
- Die Informationen im Display sollen groß genug, kontrastreich dargestellt und auch bei verschiedenen Lichtverhältnissen erkennbar sein. Das Display darf nicht spiegeln.
- Grundeinstellungen (z. B. Uhrzeit, Sender) müssen bei Stromausfall oder wenn der Netzstecker gezogen wird, erhalten bleiben. Die automatische Einstellung der Uhrzeit ist besonders komfortabel (Sommer-/Winterzeit).
- Prüfen Sie, ob die Fernbedienung gut in der Hand liegt (Form, Material).
- Das Menü soll auf Anhieb bedienbar sein. Lassen Sie sich die Anlage vorführen oder testen Sie die Bedienung wenn möglich selbst. Am besten anhand von einigen Vorgängen, die Ihnen wichtig sind, wie Suchen eines Liedes auf Hörkassette/CD, Anwählen eines Radiosenders, Überspielen oder Uhrzeit einstellen. Dabei werden Unterschiede zwischen einfachen und komplizierten Geräten deutlich. Legen Sie Wert auf verständliche Informationen, logische Abfolge der Bedienschritte und einfaches Korrigieren der letzten Eingabe.
- Das Gerät soll auf Eingaben direkt und zuverlässig reagieren.
- Alle Grundfunktionen, z. B. Abspielen ab einer bestimmten Stelle, sollen nicht nur per Fernbedienung, sondern auch am Gerät selbst leicht einstellbar sein.

Gebrauchsanleitung

- Die Gebrauchsanleitung soll nur das betreffende Gerät beschreiben. Sie soll klar strukturiert und ausreichend bebildert sein. Die Schrift soll gut lesbar sein (groß genug, kontrastreich).
- Prüfen Sie, ob Begriffe und Aussagen für Sie klar und verständlich sind. Ein Glossar (Erklärung der Fachbegriffe) und ein Stichwortverzeichnis können helfen.
- Das Format soll handlich, das Papier und die Bindung auch bei längerem Gebrauch stabil sein.
- Eine Kurzanleitung kann hilfreich sein. Erkundigen Sie sich danach.
- Fragen Sie bei Bedarf nach, ob eine alternative Gebrauchsanleitung vorliegt, z. B. im Internet (barrierefrei ausgeführt) oder hörbar auf CD.

Information, Beratung, Service

- Persönliche Unterstützung bei Kauf, Inbetriebnahme und späteren Problemen kann sehr wertvoll sein. Überlegen Sie, ob Sie jemanden brauchen, und scheuen Sie sich nicht jemanden anzusprechen.
- Sie können sich bei Verbraucherberatungsstellen informieren und sich anhand von Tests der Stiftung Warentest und einschlägiger Fachzeitschriften einen guten Überblick über aktuelle Entwicklungen verschaffen.

- Auch der Handel bietet Informationen, Beratung und Hilfestellung. Suchen Sie gezielt nach Verkaufspersonal, das Ihren Ansprüchen wirklich genügt. Fragen Sie, ob man Ihnen die Anlage kostenlos oder gegen Entgelt aufstellt und einrichtet.
- Prüfen Sie, ob der Hersteller eine Serviceadresse und –telefonnummer (Hotline) angibt und wieviel ein Anruf kostet.
- Im Internet finden Sie auch bei User-Gruppen und den Herstellern viele Informationen.

Was sonst zu beachten ist

- Achten Sie auf Vollständigkeit und Qualität der Anschlusskabel.
- Praktisch ist bei Bedarf eine Ausstattung mit CD-Wechsler, Resume-Funktion (nach Ausschalten des Gerätes wird an gleicher Stelle wieder gestartet), Bookmark-Funktion (Wieder finden einer bestimmten Stelle, z. B. bei Hörbüchern) und Anschluss für USBStick.
- Die Anlage soll weder spitze Ecken noch scharfe Kanten aufweisen, an denen man sich verletzen könnte.
- Achten Sie auf Langlebigkeit und Umweltaspekte (z. B. geringer Standby-Verbrauch oder Gerät soll komplett abschaltbar sein, ohne dass der Netzstecker gezogen werden muss).

Quelle:

„Nutzerfreundliche Produkte, Leicht bedienbar und generationengerecht“.

Herausgeber: Arbeitskreis »Barrierefreie Hausgeräte und Küchen«, Fachausschuss Haushaltstechnik, Deutsche Gesellschaft für Hauswirtschaft e.V. (dgh), Postfach 2151, 49132 Wallenhorst, Tel. 0 54 07 – 81 64 76, Fax 0 54 07 – 81 64 77, dgh@dghev.de, www.dghev.de.